

## **Telelift forciert Healthcare-Aktivitäten**

Fachmessen im In- und Ausland spielen eine große Rolle

**Maisach, 4. Dezember 2017.** – Durch höhere Automatisierung können Krankenhäuser Wegstrecken verkürzen, Transportaufträge optimieren und Hygienestandards besser einhalten. Auch die Transparenz über Prozessabläufe steigt deutlich. Im Rahmen der beiden Fachmessen „World Sterilisation Congress“ Anfang Oktober in Bonn und der Medica Mitte November in Düsseldorf präsentierte Telelift das aktuelle Produkt- und Lösungsspektrum aus der Unternehmenssparte Healthcare. „Für uns sind diese Veranstaltungen sehr gute Gesprächsplattformen, um sowohl mit Kunden als auch Partnerunternehmen in intensiven Dialog zu treten“, erklärt Martin Felber, Director Global Sales bei der Telelift GmbH in Maisach. „Gerade für das Gesundheitswesen haben wir mit unseren Produkten zum Sterilguttransport, zur Laborautomation sowie im Sinn einer ‚Total Solution‘ interessante Angebote im Portfolio.“

Der Intralogistik-Spezialist Telelift ist Hersteller von Leichtgut-Förderanlagen für den betriebsinternen Transport von Kleingütern in den Bereichen Gesundheitswesen, Bibliotheken und Industrielösungen. Neben den schienengebundenen Lösungen Unicar oder Multicar erlangen insbesondere die „Automated Guided Vehicles (AGV)“, autonome Fahrzeuge für den Materialtransport, eine immer höhere Bedeutung – auch in der Healthcare-Branche. Denn hier müssen zunehmend Anforderungen zum Beispiel an eine lückenlose Rückverfolgbarkeit erfüllt werden – und ein effizient organisierter Materialfluss führt zur Steigerung von Produktivität und Transparenz in den betreffenden innerbetrieblichen Abläufen.

„Gerade aus hochindustrialisierten Ländern in Nord- oder Westeuropa, aber auch zum Beispiel aus Singapur, haben wir auf den Messen verstärkt Anfragen für unser AGV erhalten“, sagt Felber. Aber auch weitere innovative Neuerungen wie antibakteriell beschichtete Transportcontainer zur Hygienesteigerung hat Telelift gezeigt. Auf der Medica trat das Unternehmen zum ersten Mal mit dem Konzept eines Gemeinschaftsstands und sechs externen Partnern auf. „So können wir potenziellen Anwendern umfassende, integrierte Lösungen aufzeigen, die noch sehr viel besser auf

deren individuelle Bedürfnisse abgestimmt sind“, so Felber. „Auch profitieren wir und unsere Partner von einem interessanten Cross-Selling-Potenzial.“

Nächster Messetermin für die Healthcare-Sparte von Telelift ist die stark expandierende „Arab Health“ vom 29. Januar bis 1. Februar 2018 in Dubai. Darüber hinaus sollen 2018 mehrere Hausmessen im unternehmenseigenen Anwendungszentrum am Telelift-Firmensitz in Maisach stattfinden.

**Autor:** Thomas Wöhrle, Fachjournalist, Karlsruhe

Extra Kasten

**Über Telelift:**

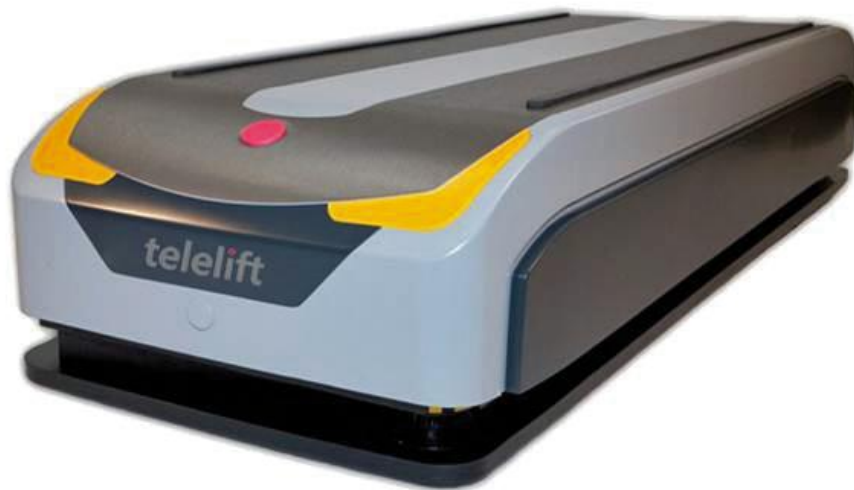
Die Telelift GmbH mit Sitz in Maisach bei München ist seit ihrer Gründung im Jahr 1964 ein fester Begriff im Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von Leichtgut-Förderanlagen für den betriebsinternen Transport von Kleingütern. Telelift hat mehr als 1.300 Installationen in über 40 Ländern gebaut und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Basis des Erfolgs ist neben der hohen Produktqualität vor allem eine zuverlässige Planung und Ausführung von Projekten sowie ein leistungsfähiger Kundendienst. Die Telelift-Dienstleistungen bieten dem Kunden Lösungen aus einer Hand, dazu gehören auch umfassende Beratungsgespräche und ein Serviceangebot auf höchstem Niveau.



**Bild 1:** Eine Gesprächsplattform wie die Medica liefert für Telelift wertvolle Kontakte zu internationalen Kunden und Partnern.

Foto: Telelift



**Bild 2:** Neben den schienengebundenen Lösungen Unicar oder Multicar erlangen insbesondere die „Automated Guided Vehicles (AGV)“, autonome Fahrzeuge für den Materialtransport, eine immer höhere Bedeutung – auch in der Healthcare-Branche.

Foto: Telelift